



Datenschutzerklärung (Consartis GmbH)

Stand: 10. August 2026

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Online-Angebote der Consartis GmbH (nachfolgend „Consartis“, „wir“) insbesondere unter: www.consartis.ch, www.meldestelle.help, www.die-sparringspartner.ch, www.swissmediation.ch, www.ich-suche-rat.ch

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeines

1. Verantwortlicher
2. Anwendbares Datenschutzrecht
3. Kategorien von Personendaten und Aufbewahrungsdauer

B. Website, Login und Webanalyse

4. Websitebetrieb (Hosting, Logfiles)
5. Cookies, Login und technische Notwendigkeit (Organisations-Code / Organisations-ID)
6. Webanalyse mit Google Analytics

C. Meldestelle / Meldezugänge

7. Meldestelle.help und weitere Meldezugänge (Entgegennahme & Bearbeitung von Meldungen)
 - 7.1 Zwecke
 - 7.2 Vertraulichkeit und Anonymität
 - 7.3 Datenarten (je nach Inhalt der Meldung)
 - 7.4 Zugriffs- und Berechtigungskonzept
 - 7.5 Aufbewahrung und Löschung
 - 7.6 Hinweis zur Informationspflicht gegenüber Dritten (Schutz von Hinweisgebern)
 - 7.7 Rollen und Verantwortlichkeiten (Kundenmandate)

D. Dienstleister und Auslandsbetroffene

8. Empfänger, Dienstleister und Auftragsbearbeitung (ABV/DPA)
9. Bekanntgabe ins Ausland / Drittlandtransfers

E. Datensicherheit und Betroffenenrechte

10. Datensicherheit
11. Rechte betroffener Personen
12. Kontaktformulare – Hinweis „zur Kenntnis genommen“

F. Änderungen

13. Änderungen



A. Allgemeines

1. Verantwortlicher

Consartis GmbH Obere Burghalde 16 8225 Siblingen, Schweiz
E-Mail: info@consartis.ch Telefon: +41 79 695 11 00
CHE-158.813.245 MWST

2. Anwendbares Datenschutzrecht

Wir bearbeiten Personendaten grundsätzlich nach dem Schweizer Datenschutzgesetz (DSG) und der Datenschutzverordnung (DSV). Soweit für einzelne Bearbeitungsvorgänge mit öffentlichen Organen kantonales oder anderes öffentlich-rechtliches Datenschutzrecht gilt, bleiben diese Vorschriften und individualvertragliche Regelungen vorbehalten. Soweit die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) oder andere zwingende ausländische Datenschutzvorschriften anwendbar sind, beachten wir auch deren Anforderungen.

3. Kategorien von Personendaten und Aufbewahrungsdauer

Je nach Nutzung unserer Angebote bearbeiten wir insbesondere:

- Nutzungs- und Zugriffsdaten (z.B. IP-Adresse, Zeitstempel, aufgerufene Seiten, Geräte-/Browserinformationen),
- Authentifizierungs- und Sicherheitsdaten (z.B. Benutzername, Organisations-ID/Organisations-Code, Login-Zeitpunkte, Sitzungs-/Token-Informationen),
- Kommunikationsdaten (z.B. Name, E-Mail, Telefon, Inhalt von Anfragen),
- Meldedaten im Rahmen von Meldungen (siehe Ziff. 7),
- Kunden- und Vertragsdaten (Kontaktpersonen bei Auftraggebern, Projekt-/Mandatsdaten)

Hinweis zur Aufbewahrungsdauer: Kunden-, Vertrags- und buchhaltungsrelevante Kommunikationsdaten bewahren wir nach Beendigung der Vertragsbeziehung gemäss den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (Obligationenrecht) in der Regel für 10 Jahre auf. Zu den Löschrufen von Logfiles und Meldedaten siehe Ziffer 4 und Ziffer 7.5.

B. Website, Login und Webanalyse

4. Websitebetrieb (Hosting, Logfiles)

Unsere Websites werden bei einem Schweizer Hosting-Provider auf Servern in der Schweiz betrieben. Beim Zugriff auf unsere Websites können technisch bedingt Server-Logfiles anfallen (z.B. IP-Adresse, Datum/Zeit, aufgerufene Seite, Statuscodes), um:

- die Website bereitzustellen,
- Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten,
- Fehler zu analysieren,
- Missbrauch und Angriffe zu erkennen/abzuwehren.

Speicherdauer: Logfiles werden grundsätzlich nur so lange aufbewahrt, wie dies für Betrieb und Sicherheit erforderlich ist, ausser wenn sicherheitsrelevante Ereignisse oder gesetzliche Pflichten eine längere Aufbewahrung erfordern.



5. Cookies, Login und technische Notwendigkeit (Organisations-Code / Organisations-ID)

Wir verwenden technisch notwendige Cookies und ähnliche Technologien, soweit diese für den sicheren Betrieb unserer Plattformen erforderlich sind, insbesondere für:

- Login und Session-Steuerung (z.B. Aufrechterhaltung der Sitzung nach Anmeldung),
- Authentifizierung (Benutzername/Organisations-ID und Organisations-Code in Kombination mit Passwort; technisch über Sitzungstoken umgesetzt),
- Sicherheitsfunktionen (z.B. Schutz vor unbefugten Zugriffen, Missbrauchserkennung).

Dabei kann auch die IP-Adresse verarbeitet werden, insbesondere zur Sicherheitsprüfung, zur Abwehr von Angriffen und zur Gewährleistung eines korrekten und sicheren Login-Betriebs. Sie können Cookies über Ihre Browser-Einstellungen löschen oder blockieren. Beachten Sie, dass Login- und geschützte Bereiche dann ggf. nicht oder nicht korrekt funktionieren.

6. Webanalyse mit Google Analytics

Wir nutzen – je nach Website/Bereich – Google Analytics zur statistischen Auswertung der Nutzung, um Inhalte und Benutzerführung zu verbessern. Google Analytics verwenden wir grundsätzlich nur auf öffentlich zugänglichen Informationsseiten (insbesondere auf consartis.ch). In den Eingabe- und Fallbearbeitungsbereichen der Meldezugänge (z.B. Meldeformular, Fallkommunikation, Login-Bereiche) setzen wir kein Tracking ein bzw. trennen diese Bereiche technisch so, dass die Vertraulichkeit und Anonymität gewahrt bleibt. Sie können die Nutzung von Analyse-Technologien über die Cookie-Einstellungen (falls vorhanden) steuern oder über die Einstellungen Ihres Browsers einschränken.

C. Meldestelle / Meldezugänge

7. Meldestelle.help und weitere Meldezugänge (Entgegennahme & Bearbeitung von Meldungen)

7.1 Zwecke

Wenn Sie über unsere Meldezugänge eine Meldung einreichen oder mit uns im Rahmen eines Falles kommunizieren, bearbeiten wir Personendaten, um:

- Meldungen entgegenzunehmen, zu dokumentieren, zu triagieren,
- das geschilderte Anliegen und den Sachverhalt im Rahmen der Beratung zu strukturieren und fachlich einzuordnen (z.B. durch Rückfragen und Gespräche),
- Lösungswege und Vorgehen zu erarbeiten,
- eine von Ihnen gewünschte Weitergabe/Intervention vorzubereiten,
- die Vertraulichkeit, Integrität und Sicherheit des Meldeprozesses sicherzustellen.

Consartis führt im Rahmen der Meldestellenleistung keine internen Untersuchungen oder Ermittlungen durch und trifft keine personalrechtlichen, disziplinarischen oder sonstigen Entscheide für den Auftraggeber.

7.2 Vertraulichkeit und Anonymität

- **Anonyme Meldungen:** Die im Meldeportal erfassten Original-Meldungsdaten werden auf Servern in der Schweiz gespeichert. Wir erhalten ggf. eine E-Mail-Information, dass eine neue Meldung eingegangen ist;



diese Benachrichtigung enthält keinen Meldungsinhalt und keine Angaben zur Identität der meldenden Person. Bei anonymen Meldezugängen werden technische IP-/Sicherheitsdaten nicht mit Meldungsinhalten verknüpft und nicht zur Identifikation verwendet.

- **Weitergabe an Dritte** (z.B. Auftraggeber/Institutionen): Personenbezogene Meldungs- und Beratungsinhalte werden grundsätzlich nur weitergegeben, wenn die meldende Person dies ausdrücklich wünscht bzw. freigibt. Eine automatische Weitergabe an den Auftraggeber oder andere Dritte erfolgt nicht. Vorbehalten bleiben zwingende gesetzliche Offenlegungs- oder Herausgabepflichten sowie behördliche oder gerichtliche Anordnungen.

7.3 Datenarten (je nach Inhalt der Meldung)

Meldungen können – je nachdem, was Sie mitteilen – beinhalten:

- Angaben zur meldenden Person (optional), Kontaktmöglichkeiten,
- Sachverhaltsangaben, Zeit/Ort, Beteiligte, Anhänge/Belege,
- Angaben über weitere Personen (z.B. beschuldigte/benannte Personen, Zeugen),
- Kommunikations- und Verlaufsdaten im Rahmen der Fallbearbeitung.

Je nach Thema können auch besonders schützenswerte Personendaten enthalten sein. Bitte übermitteln Sie solche Daten nur, soweit dies für die Meldung und Bearbeitung erforderlich ist.

7.4 Zugriffs- und Berechtigungskonzept

Der Zugriff erfolgt nach dem Need-to-know-Prinzip und ist rollenbasiert. Coaches haben nur Zugriff auf jene Kunden, bei denen sie aktiv eingebunden sind; andere Kundenbereiche sind technisch gesperrt. Geschützte Zugänge sind u.a. durch Zwei-Faktor-Authentisierung abgesichert.

7.5 Aufbewahrung und Löschung

Meldungs- und Beratungsinhalte, für die Consartis als Verantwortliche handelt, werden grundsätzlich spätestens 12 Monate nach Abschluss einer Meldung gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder überwiegende schutzwürdige Gründe im Einzelfall eine längere Aufbewahrung rechtfertigen (z.B. zur Rechtsdurchsetzung/-verteidigung). Soweit Consartis Personendaten als Auftragsbearbeiterin bearbeitet, richten sich Aufbewahrung und Löschung nach dem jeweiligen Auftrag bzw. Auftragsbearbeitungsvertrag und dem zwingend anwendbaren Recht.

7.6 Hinweis zur Informationspflicht gegenüber Dritten (Schutz von Hinweisgebern)

Werden im Rahmen einer Meldung Personendaten über Drittpersonen (z.B. beschuldigte Personen oder Zeugen) bearbeitet, kann die Information dieser Personen – soweit das DSG anwendbar ist – nach Art. 20 DSG aufgeschoben, inhaltlich beschränkt oder ausnahmsweise unterlassen werden, soweit und solange dies zur Wahrung der Vertraulichkeit bzw. Anonymität der meldenden Person sowie zum Schutz überwiegender Interessen der meldenden Person oder anderer Dritter erforderlich ist. Soweit für den Bearbeitungsvorgang anderes Datenschutzrecht anwendbar ist, richten sich Informationspflichten und allfällige Einschränkungen nach diesem Recht.

7.7 Rollen und Verantwortlichkeiten (Kundenmandate)

Die datenschutzrechtliche Rolle von Consartis richtet sich nach dem jeweiligen Bearbeitungsvorgang und dem zwingend anwendbaren Recht. Für vertrauliche Meldungs- und Beratungsinhalte einer unabhängigen Meldestelle handelt Consartis als eigenständige Verantwortliche, soweit sie Zweck und wesentliche Mittel der



Bearbeitung eigenständig festlegt und dem Auftraggeber keine fallbezogenen Weisungs-, Einsichts-, Zugriffs- oder Herausgaberechte zustehen. Personenbezogene Inhalte werden dem Auftraggeber grundsätzlich nur mit ausdrücklicher Freigabe der meldenden Person oder aufgrund zwingenden Rechts bekanntgegeben. Nur soweit Consartis Personendaten in einem konkret bezeichneten Bearbeitungsvorgang ausschliesslich im Auftrag und nach Weisung des Auftraggebers bearbeitet, handelt sie als Auftragsbearbeiterin; hierfür gilt der vereinbarte Auftragsbearbeitungsvertrag (ABV/DPA). Für eigene Plattform-, Log- und Sicherheitsdaten sowie die eigene Kunden-, Vertrags- und Unternehmensadministration handelt Consartis als eigenständige Verantwortliche. Bei öffentlichen Auftraggebern können zusätzlich öffentlich-rechtliche Datenschutzbestimmungen gelten; massgebend sind das zwingende Recht, die tatsächliche Rollenverteilung und, soweit zulässig, die individualvertraglichen Regelungen.

D. Dienstleister und Auslandsbekanntgaben

8. Empfänger, Dienstleister und Auftragsbearbeitung (ABV/DPA)

Wir setzen – soweit erforderlich – Dienstleister ein, die Personendaten in unserem Auftrag bearbeiten (z.B. Hosting, technische Betreuung, IT-Sicherheit, Kommunikations- und Produktivitätstools). Mit solchen Dienstleistern schliessen wir – sofern es sich um Auftragsbearbeitung handelt – Auftragsbearbeitungsverträge (ABV/DPA) ab und verpflichten sie zu Vertraulichkeit und angemessenen Sicherheitsmassnahmen. Typische Dienstleister (je nach Angebot/Bereich) sind insbesondere:

- Hosting/Serverbetrieb mit Serverstandort Schweiz.
- Technische Website-Betreuung/Wartung (Schweiz).
- IT-Sicherheits- und Produktivitätsdienste: Microsoft (z.B. Microsoft Defender for Business/EDR; je nach Konfiguration Verarbeitung in CH/EU/EWR).
- Webanalyse: Google (Google Analytics) auf öffentlich zugänglichen Informationsseiten (nicht in Melde-Kernbereichen).
- KI-Assistenz: OpenAI (ChatGPT Business) mit DPA; allfällige Auslandsbearbeitungen richten sich nach Ziff. 9.

Weitere Dienstleister können je nach Bedarf beigezogen werden (z.B. für Support/Telekommunikation).

KI-Assistenz: Wir nutzen KI-gestützte Werkzeuge ausschliesslich für interne Unterstützungszwecke. Unbearbeitete Meldungs- und Beratungsinhalte, Anhänge sowie direkte Identifikatoren werden nicht in allgemein zugängliche oder zu eigenen Trainingszwecken verwendete KI-Dienste eingegeben. Für Textaufbereitung, Qualitätssicherung oder vergleichbare interne Zwecke können Meldungs- und Beratungsinhalte anonymisiert oder pseudonymisiert verwendet werden. Bei einer Pseudonymisierung werden direkte Identifikatoren entfernt oder ersetzt und zusätzliche Informationen, die eine Zuordnung zu einer Person ermöglichen, getrennt und geschützt gehalten. Die eingesetzten Anbieter dürfen die Eingaben nicht für eigene Trainingszwecke verwenden. Die Vertraulichkeit und Anonymität gemäss Ziff. 7.2 bleibt in jedem Fall gewahrt. Strengere gesetzliche oder individualvertragliche Vorgaben bleiben vorbehalten. Soweit ein externer KI-Anbieter Personendaten bearbeitet, erfolgt dies auf Grundlage eines DPA/ABV oder einer gleichwertigen Vereinbarung und ausschliesslich im Auftrag von Consartis. Die Ergebnisse werden durch eine berechtigte Person geprüft; eine ausschliesslich automatisierte fallbezogene Beurteilung oder Entscheidung findet nicht statt.



9. Bekanntgabe ins Ausland / Drittlandtransfers

Grundsätzlich achten wir auf eine Datenbearbeitung in der Schweiz. Je nach eingesetzten Tools können Personendaten jedoch auch in Mitgliedstaaten der EU bzw. des EWR oder in weiteren Staaten bearbeitet werden. Auslandsbekanntgaben erfolgen nur unter Einhaltung der anwendbaren gesetzlichen Voraussetzungen. Fehlt ein angemessenes Datenschutzniveau, stützen wir die Bekanntgabe – soweit erforderlich – auf geeignete Garantien, insbesondere anerkannte Standarddatenschutzklauseln (SCC), und ergänzende technische und organisatorische Schutzmassnahmen. Ohne solche Garantien erfolgt eine Bekanntgabe nur bei Vorliegen eines gesetzlichen Ausnahmetatbestands. Auf Anfrage informieren wir über die verwendeten Garantien bzw. stellen eine Kopie zur Verfügung, soweit dies rechtlich zulässig ist.

E. Datensicherheit und Betroffenenrechte

10. Datensicherheit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Massnahmen, insbesondere:

- verschlüsselte Übermittlung (TLS),
- Zwei-Faktor-Authentisierung für relevante Zugänge,
- rollenbasierte Zugriffskontrollen / Mandantentrennung,
- Sicherheitsüberwachung (u.a. Endpoint Detection & Response),
- interne Vertraulichkeitsvorgaben.

11. Rechte betroffener Personen

Sie haben – abhängig vom anwendbaren Recht und der konkreten Situation – insbesondere das Recht auf:

- Auskunft darüber, ob und welche Personendaten wir von Ihnen bearbeiten,
- Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten,
- Löschung/Vernichtung oder Einschränkung der Datenbearbeitung,
- Widerspruch gegen bestimmte Datenbearbeitungen,
- Herausgabe der uns von Ihnen bereitgestellten Personendaten in einem gängigen elektronischen Format oder deren Übertragung an einen anderen Verantwortlichen (Datenportabilität),
- Widerruf einer Einwilligung (für die Zukunft), sofern eine Bearbeitung darauf gestützt wurde.

Begehren richten Sie bitte an: info@consartis.ch.

Soweit Consartis für einen Bearbeitungsvorgang als Auftragsbearbeiterin handelt, erfolgt die Behandlung von Betroffenenbegehren in Abstimmung mit dem verantwortlichen Auftraggeber.

Aufsichtsbehörde: Für Datenbearbeitungen, für die Consartis als private Verantwortliche dem DSG untersteht, können sich betroffene Personen an den Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB), Feldegweg 1, 3003 Bern, wenden. Soweit für einen Bearbeitungsvorgang kantonales oder anderes öffentlich-rechtliches Datenschutzrecht Anwendung findet, richtet sich die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde nach dem jeweils anwendbaren Recht.



12. Kontaktformulare – Hinweis „zur Kenntnis genommen“

Wenn wir Kontaktformulare einsetzen, kann eine Checkbox verwendet werden, wonach Sie die Datenschutzerklärung „zur Kenntnis genommen“ haben. Diese Checkbox dient der Transparenz/Bestätigung der Kenntnisnahme und ersetzt keine gesonderte Einwilligung für separate Zwecke (z.B. Marketing).

F. Änderungen

13. Änderungen

Consartis kann diese Datenschutzerklärung bei Bedarf anpassen. Es gilt grundsätzlich die jeweils aktuelle Version auf unseren Websites. Für bestehende Vertragsverhältnisse bleiben vereinbarte Versionsstände sowie individualvertragliche Änderungs-, Mitteilungs- und Zustimmungsvorbehalte ausdrücklich vorbehalten.